

# Beratung männlicher Betroffener von häuslicher Gewalt -

Warum Männer gendersensible Beratung brauchen

Workshop am 30.09.21

FACHTAGUNG: GEWALTIG - BETROFFEN. MÄNNER\* IM FOKUS DER GEWALTFORSCHUNG

FachreferentInnen: Constance Kühn & Hagen Bottek vom PROJEKT A4

## Ablauf



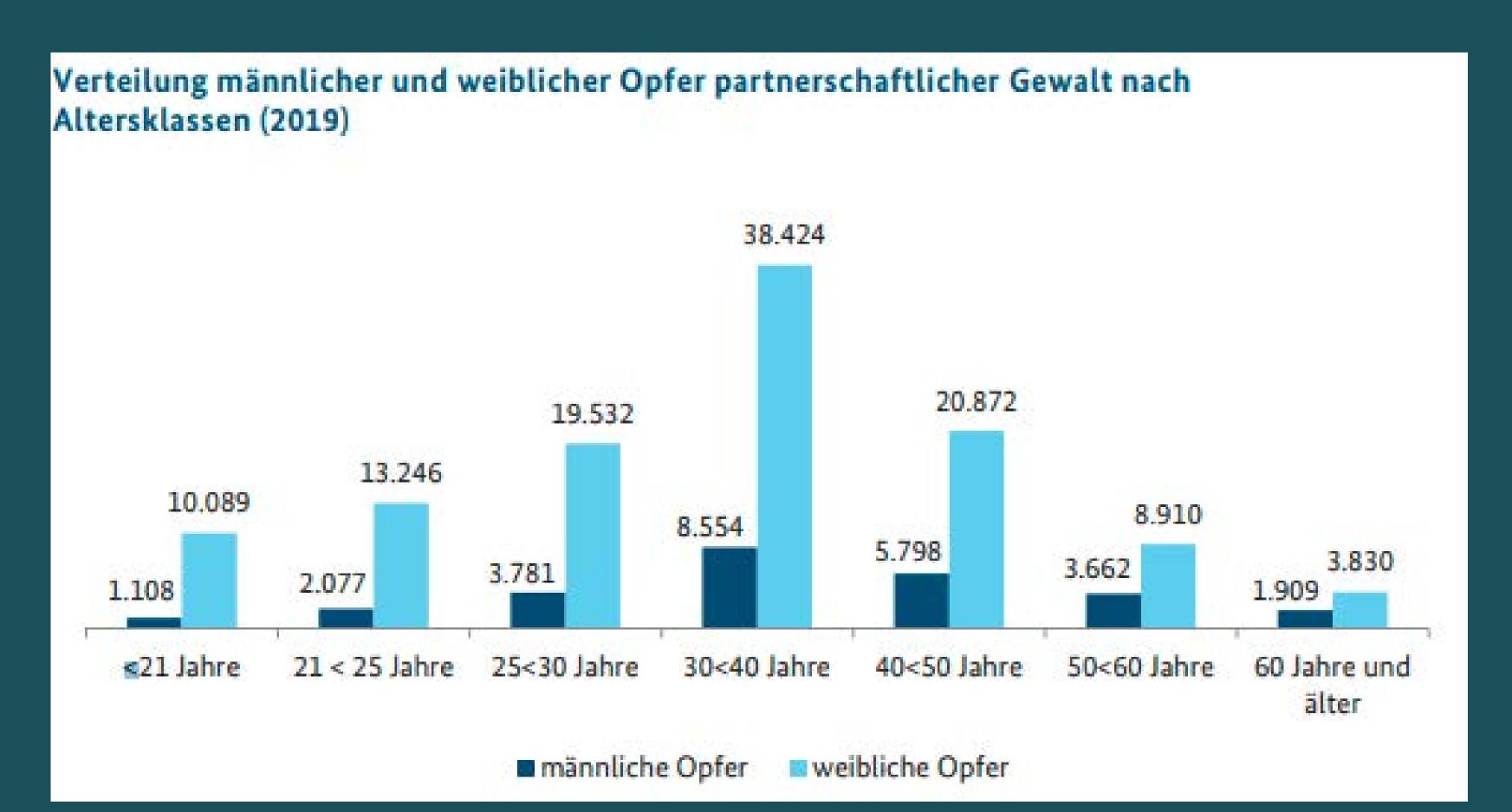
- 1. Vorstellung PROJEKT A4
- 2. Übung
- 3. Gruppenarbeit
- 4. Männerspezifische Barrieren der Hilfesuche
- 5. Was braucht es in der männerspezifischen Beratung?
  - a. Allgemeines
  - b. Methoden in der Beratung
- 6. Warum es gendersensible Beratung braucht
- 7. Abschlussdiskussion

## Wer wir sind...



Beratungsstelle für männliche Betroffene von Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking in Thüringen "Von den im Jahr 2019 insgesamt erfassten 141.792 Opfern vollendeter und versuchter Delikte der Partnerschaftsgewalt waren 114.903 (81,0 %) weiblichen und 26.889 (19,0 %) männlichen Geschlechts."

Quelle: Bundeskriminalamt (2020): Partnerschaftsgewalt. Kriminalistische Auswertung, Berichtsjahr 2019, Wiesbaden, S. 6.



Quelle: Bundeskriminalamt (2020): Partnerschaftsgewalt. Kriminalistische Auswertung, Berichtsjahr 2019, Wiesbaden, S. 7.

## Bedarf an Unterstützung für Männer bei Betroffenheit von häuslicher Gewalt - Befragung von Hilfeeinrichtungen in Thüringen 2017



Mehr als ein Drittel (35%) aller Antwortenden (N=63) sehen einen deutlichen Bedarf an einem geschlechtsspezifischen Beratungsangebot für männliche Betroffene von häuslicher Gewalt.

Quelle: PROJEKT A4 (2018): Ergebnisse der Erhebung aus dem Jahr 2017. Bedarf an Unterstützung für Männer bei Betroffenheit von häuslicher Gewalt – Ergebnisse einer Thüringer Erhebung in Thüringer Hilfeeinrichtungen, unter: https://maennerberatung-thueringen.de/wp/wp-content/uploads/2019/03/broschuere.pdf



# Übung Geheimnisse



## Fallbeispiel Andreas





## Gruppenarbeit

1

Was müsste passieren, dass du als von häuslicher Gewalt betroffener Mann eine Beratung suchst? Wo suchst du nach Beratung? Auf welche Hürden könntest du stoßen? 2

Welche Erwartungen hast du an die Beratung?
Welche Kriterien sind wichtig, damit du als von
häuslicher Gewalt betroffener Mann mit dem/der
BeraterIn ins vertrauliche Gespräch kommst?



## Männerspezifische Barrieren der Hilfesuche

(nach der Publikation der BfKM zur Niedrigschwelligkeit in Hilfeangeboten von Männer\*schutz- und Unterstützungseinrichtungen April 2021)



Traditionelle Rollenbilder



Gewalt wird nicht als solche wahrgenommen



Männer als Betroffene nicht sichtbar



Glaubwürdigkeit wird hinterfragt



Thüringen Windows

## Männerspezifische Barrieren der Hilfesuche

(nach der Publikation der BfKM zur Niedrigschwelligkeit in Hilfeangeboten von Männer\*schutz- und Unterstützungseinrichtungen April 2021)



Angst vor Auswirkungen



Unwissenheit über bestehende Angebote



Was noch...?

#### RÄUMLICH NIEDRIGSCHWELLIG

Angebote räumlich gut erreichbar ansiedeln, halböffentliche Räume als Einstieg in persönlichere Beratung ermöglichen

## INHALTLICH-INTERAKTIV NIEDRIGSCHWELLIG

Zugangsprozesse mehrstufig gestalten, "Intimität" schrittweise steigern, keine Zieloder Erfolgserwartungen stellen, Ausstieg im Prozess jederzeit ermöglichen

## Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Männer\* als von Gewalt Betroffene öffentlich sichtbar machen, direkt ansprechen, Akteur\*innen im Umfeld sensibilisieren

#### SITUATIV NIEDRIGSCHWELLIG

Männern\* ermöglichen, die Art der Situation für sich selbst zu definieren

## PERSONAL NIEDRIGSCHWELLIG

Beratungvorgang transparent darstellen, Wahlmöglichkeiten zwischen qualifizierten Berater\*innen ermöglichen

Dimensionen von Niedrigschwelligkeit in Hilfsangeboten von Männer\*schutzeinrichtungen, copyright BFKM



Thüringen 🐺





- Wir sind keine (männlichen) Konkurrenten in der Beratung
- Andocken an Mann zuhören/zuwenden
  - scheinbar gemeinsame Erfahrungen als Mann
- Anerkennen, was passiert ist
- Beraterin als "Seelsorgerin" für Männer



- Wissen über
  - die unterschiedlichen Anforderungen, Aufgaben, Aufträge,
     Bedürfnisse, Mythen an und über Männer
  - Beziehungsdynamiken in Partnerschaften und Familiensystemen
  - Gewalt



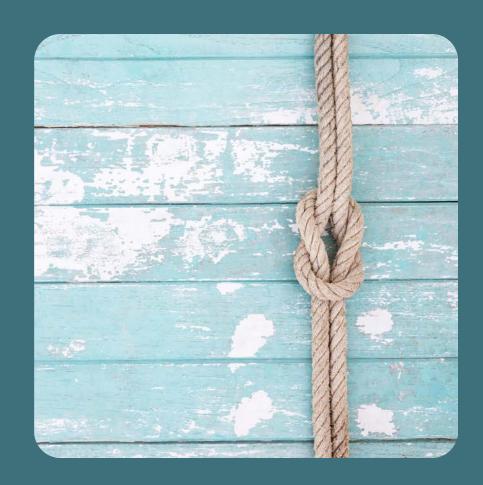
- Beratung zwischen "Nicht-Bewertung und Anteilnahme"
- Keine Angst vor Themen wie Suizid
  - Selber ansprechen können und einfach "drüber reden" können
- Männliche Scham
- Wer kommt, kommt als "Mann"…(?)
  - Geschlecht spielt auf jeden Fall eine Rolle



- Kenntnisse über männliche Sprache zu Gewalterfahrungen
  - O Herunterspielen?
  - Für den Mann in Worte und Gefühle bringen (Spiegelung)
- Trost bekommen als Mann?



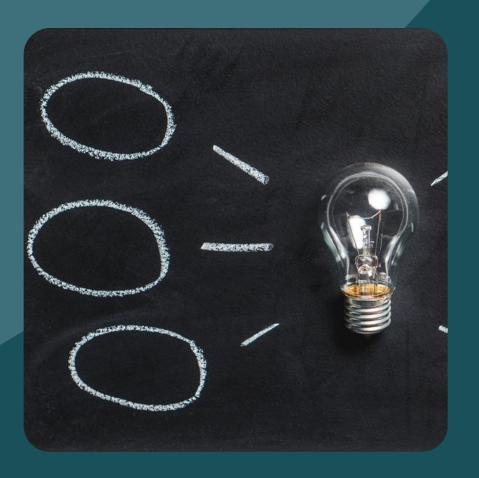
## Methoden in der Männerberatung



Lebenslinie



Familienbrett



Visualisierung der Gewaltdynamik



## Auf was muss noch geachtet werden?

- es fehlt den Männern oft an echten Freunden
- haben Angst vor Konsequenzen
- Eingeständnis der Hilflosigkeit kostet Überwindung





## Warum braucht es gendersensible Beratung?



### Gruppenzugehörigkeit

In einer dualen Gesellschaft von Frauen und Männer könnten sich Männer für die Zugehörigkeit in die Gruppe von Männern entscheiden? Es gibt achaische Frauengruppentraditionen und auch Männergruppentraditionen?



### perfekt angepasst

Männer bekommen explizit ein beraterisches, professionelles Beziehungsangebot und einen Beziehungsrahmen



### Sensibiliserung

Männer fehlen in den bestehenden Beratungsangeboten... Bei einem männerfokussierten Angebot nehmen Männer die Beratung vielleicht überhaupt erst wahr und in Anspruch



Männer reden über sich...
wenn das Setting stimmt?

Männer reden über sich...
wenn sie gefragt werden!?



Brauchen Männer überhaupt gendersensible Beratungsangebote?

Männer reden auch über sich... wenn sie dürfen!?